

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Sumpfreitgras-Ried im NSG `Schmale Heide`														0 2 0 9 - 3 1 1 - 4 0 0 4							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Torf und Antorf über Seesand																					
Naturraum						Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland								Film-Nr.							
1 2 2														Luftbild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Bild-Nr.							
Rügen						Binz								Größe in ha							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Länge in m							
05692														min. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								max. Breite in m							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB															
						NSG 1 LSG 1 BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V G S M S P V R P T Z F												U M S									
% 6 0 2 0 1 5 5																					
Vegetationseinheiten																					
Schilf- und Pfeifengras-Sumpfreitgras-Ried; Sumpfreitgras-Pfeifengras-Flur; Pfeifengras-Dominanzbestände; Sumpfreitgras-Schilf-Röhricht; Erica-Feuchtheide																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Großflächiges, relativ artenarmes Sumpfreitgras-Ried auf feuchtem bis nassem, mesotrophem Torf-/Antorf-Standort im Naturschutzgebiet `Schmale Heide` am Kleinen Jasmunder Bodden. Die sehr feuchten bis nassen, ufernahen Teilbereiche mit meist hohem Anteil Schilf, zumindest im Norden mit fließenden Übergängen zu einem Sumpfreitgras-Schilfröhricht. Charakteristische Begleitarten sind neben den weit verbreiteten Torfmoosen in geringen Anteilen u.a. Wassernabel, Sumpffarn, Dornfarn, Blutwurz, Gemeiner Geißweiderich, Stumpfbblütige Binse und Sumpf-Haarstrang. Auf den uferfernen, etwas höher gelegenen Flächen nimmt Pfeifengras allmählich zu, randlich auf feuchtem Sand sind z.T. Pfeifengras-Dominanzbestände ausgebildet. In diesen Randbereichen, die z.T. mit Kiefern verbuscht sind, finden sich kleinflächig auch torfmoosreiche Erica-Feuchtheide-Bestände mit Krähenbeere, Scheidigem und Schmalblättrigem Wollgras sowie Wiesen- und Hirse-Segge. Die nördlichen Teile des Biotops unterlagen bis vor einigen Jahren noch einer extensiven Wiesennutzung, worauf auch die im Luftbild erkennbaren Entwässerungsgräben hindeuten. Derzeit wird das Gebiet aber nur noch jagdlich genutzt, von den beiden Hochsitzen in Ufernähe gehen mehrere, ca. 4 m breite gemähte Streifen aus.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
X typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
X Flächengröße / Länge																					
X Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							
						TK10				Biotop-Nr.			
						0 2 0 9				- 3 1 1 - 4 0 0 4			
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition					
k	g	k	g	k	g	k	g	k	g	k	g		
	g						g					N	
												NO	
	g		g									O	
k												SO	
						g						S	
	Kies / Steine					g						SW	
	Lehm					g						W	
	Ton					g						NW	
	Halbkalk / Kalk												
	Schlamm / Faulschlamm												
	gestörter Boden												
NUTZUNGSMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität						Umgebung						k g	
k	g					k	g						
												Fließgewässer	
k												Stillgewässer	
												Trockenbiotop	
	g					k						Grünanlage / Kleingarten	
	g					k						Weg	
												Straße, Parkplatz	
						k						Bahnanlage	
							g					Gewerbe / Industrie	
							g					Silo / Stallanlage	
							g					Gebäude / Siedlung	
												Spülfeld / Halde	
												Bodenentnahme	
Nutzungsart													
k	g					k	g						
	Acker												
	Wiese												
	Weide												
	forstliche Nutzung												
Pflanzenarten dominant						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Calamagrostis canescens						Phragmites australis							
Pflanzenarten ±zahlreich						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Molinia caerulea													
Pflanzenarten vereinzelt						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Agrostis canina		Agrostis stolonifera		Alnus glutinosa		Betula pendula							
Calamagrostis epigejos		Carex acutiformis		Carex nigra		Carex panicea							
Carex paniculata		Cirsium palustre		Dryopteris carthusiana		Empetrum nigrum							
Erica tetralix		Eriophorum angustifolium		Eriophorum vaginatum		Eupatorium cannabinum							
Filipendula ulmaria		Galium palustre		Hydrocotyle vulgaris		Iris pseudacorus							
Juncus conglomeratus		Juncus effusus		Juncus subnodulosus		Lycopus europaeus							
Lysimachia vulgaris		Lythrum salicaria		Mentha aquatica		Peucedanum palustre							
Pinus sylvestris		Potentilla erecta		Potentilla palustris		Ranunculus flammula							
Scirpus sylvaticus		Sphagnum spec.		Thelypteris palustris		Urtica dioica							
Angaben zur Fauna													
keine													
Verwendete Unterlagen keine						Datum erste Begehung: 03.11.1997							
						Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Nebelung-Obst						Foto: 3				Folgeseiten: 0			

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**TK10****Biotop-Nr.**

0	2	0	9	-	3	1	1	-	4	0	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Viola palustris